

Prüfungsrichtlinien der WKF-Austria

Jiu Jitsu

(Stand 01.01.2011)

1. Allgemeine Bestimmungen

Alle Prüfungen unterstehen der Prüfungshoheit der WKF Austria und werden von den Landesverbänden organisiert bzw. durchgeführt. Die in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Prüfungsinhalte sind verbindlicher Bestandteil dieser Grundsatzordnung.

Zweck der Prüfungsrichtlinien ist es, die Zuerkennung von Kyu- und Dan-Graden im gesamten Bundesgebiet an einem einheitlichen Ziel auszurichten und die Qualität der Graduierungen zu sichern. Behinderten Jiu Jitsuka ist eine Prüfung mit Einschränkungen entsprechend ihrer Behinderung in Bezug auf das Anforderungsprofil der Prüfung (Kyu, Dan) zu gewähren. Die erworbenen oder verliehenen Gürtelgrade sind die öffentliche Anerkennung für die entsprechende erfolgreich abgelegte Prüfung oder für besondere Leistungen.

Prüfer und Prüflinge müssen der WKF-Austria angehören. Graduierungen haben nur mit WKF Prüfungsurkunde Gültigkeit und müssen im Mitgliedspass eingetragen sein. Prüfungsurkunden und Mitgliedspässe werden ausschließlich von der WKF-Austria ausgegeben.

Prüfungen, die in anderen Verbänden abgelegt wurden, bedürfen jeweils einer Überprüfung des DK-Vorstandes, welcher in jedem einzelnen Fall über die Anerkennung der Prüfung zu entscheiden hat. Bei Prüfungsabnahmen auf internationalen Lehrgängen muss einem ausländischen Dan Träger die Möglichkeit gegeben werden, in der Prüfungskommission vertreten zu sein, soweit die Prüfungswerber aus dem Bereich dieses Fachverbandes kommen.

Prüfungen oder Verleihungen, die von offiziell anerkannten ausländischen Fachverbänden stammen, können auf Antrag von der WKF-Austria nach Prüfung anerkannt werden, um in Österreich Gültigkeit zu haben.

Auf Antrag des WKF Austria Präsidiums oder des Vorstandes des Dankkollegiums können die Dangrade 2 bis 10 für besondere Verdienste vom Vorstand des Dankkollegiums verliehen werden. Der 1. Dan kann nur in begründeten Ausnahmefällen verliehen werden.

2. Mitgliedspass

Als Nachweis für die Gürtelprüfungen und die dafür notwendigen Voraussetzungen gilt ausschließlich der Mitgliedspass. Jeder Mitgliedsverein beantragt jährlich für das folgende Jahr die Verlängerung der Mitgliedspässe über den Landesverband beim Generalsekretär der WKF-Austria. Der ausgestellte Mitgliedspass hat nur Gültigkeit, wenn der jeweilige Jahresbeitrag bezahlt und die Bezahlung im Mitgliedspass bestätigt ist.

Sportler und Funktionäre sind selbst für ihren Mitgliedspass verantwortlich, insbesondere für Verfügbarkeit, Vollständigkeit, Zustand und auch – soweit es in ihrem Einflussbereich liegt – für die Gültigkeit des Mitgliedspasses.

Im Mitgliedspass und im gegebenenfalls anzuhängenden Beiblatt werden alle Daten des Sportlers bzw. Funktionärs, wie sportliche Tätigkeiten und Erfolge, Funktionsausübungen, Lehrgänge,

Prüfungen, Qualifikationen, usw. eingetragen. Der gültige Mitgliedspass ist bei Prüfungen als Nachweis vor Ort und zum Eintrag erforderlich.

Der Mitgliedspass kann nach Spruch der WKF- Austria dauernd oder für bestimmte Zeit für ungültig erklärt werden. Damit verbunden ruhen oder erlöschen auch alle Rechte des Sportlers oder Funktionärs des Mitgliedsvereines.

3. Inkrafttreten der Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien wurden vom Dankollegium der WKF Austria beschlossen und sind seit 01.01.2009 gültig.

4. Prüfungsberechtigungen

Zur Abnahme von Prüfungen ist jeder von der WKF Austria anerkannte Danträger berechtigt. Weiters müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein.

- einen gültigen WKF Mitgliedspass besitzen
- das Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben und
- den Nachweis der Mitgliedschaft in einem Verein/Landesverband erbringen.

Der Vorstand des Dankollegiums ist berechtigt, bei Vorliegen triftiger Gründe jederzeit die Prüfungsberechtigung zu entziehen.

Kyu Prüfungen:

Bis einschließlich 2. Kyu ist es einem Prüfer alleine möglich, die Prüfung abzuhalten. Für den 1. Kyu müssen zwei Prüfer anwesend sein.

Dan Prüfungen:

Hier muss eine Kommission gebildet werden, die aus drei Prüfern gebildet wird. Der Vorsitzende muss um mindestens einen Dangrad höher sein als der, den der Kandidat anstrebt. Für die beiden Beisitzer ist die angestrebte Graduierung der Kandidaten das Mindestfordernis.

Hinsichtlich der **Fachausbildung** in Abhängigkeit vom Dangrad werden folgende Ausbildungen als Mindestvoraussetzungen vorgeschrieben:

- 1. Dan eine abgeschlossene Übungsleiterausbildung
- 3. Dan eine abgeschlossene Lehrwarteausbildung / BSPA

Der Nachweis über den Übungsleiterkurs bzw. den Lehrwartekurs kann durch den erfolgreich absolvierten Trainergrundkurs einer BSPA ersetzt werden.

5. Gürtelprüfungen

Die Zulassung eines Kandidaten zur Prüfung ist neben allen anderen Voraussetzungen von der Zustimmung des Trainers abhängig.

Für Kyu Prüfungen sind die Landesverbände zuständig. Prüfungen ab dem 1. Kyu sind dem Landesverband bis 4 Wochen vor dem Prüfungstermin schriftlich mitzuteilen. Bei Dan Prüfungen ist eine Meldung mindestens 8 Wochen vor dem Prüfungstermin an das Dankollegium zu richten, da dessen Zustimmung erforderlich ist. Der DK-Vorstand hat dem Antragsteller umgehend zu antworten. Im Falle einer negativen Antwort ist diese zu begründen.

Für die Prüfung des 5.Dan hat der Kandidat einen Index seines freien Programms vorzulegen, welcher der Prüfung des DK-Vorstandes unterliegt. Die WKF Austria und die Landesverbände sind berechtigt, Beobachter zu jeder Prüfung zu entsenden. Die Landesverbände bzw. Prüfer sind verpflichtet, die aktuelle Gültigkeit des Mitgliedspasses für das laufende Jahr, die Gültigkeit für die komplette Mindestwartezeit seit der letzten Gürtelprüfung des Kandidaten sowie alle sonstigen Voraussetzungen, wie z.B. Mindestaltergrenzen zu überprüfen.

Falls Voraussetzungen nicht zur Gänze erfüllt sind, ist ein Prüfungsantritt **nicht** möglich. Beim Antritt zur 1. Dan Prüfung ist neben allen anderen Voraussetzungen auch die Abgabe einer schriftlichen Arbeit zu einem Thema, das dem Prüfungsanwärter frei zur Wahl steht, vorgeschrieben. Bei Graduierungen darf grundsätzlich kein Gürtelgrad übersprungen werden. Für Prüfungen oder Verleihungen ist nur der letzte durch eine Prüfung erreichte Gürtelgrad maßgebend.

Die Prüfungsgebühren und Entschädigungen sind vor Prüfungsbeginn zu erlegen. Kinderprüfungen (Streifen) werden von den Vereinstrainern nach eigenem Ermessen und im Hinblick auf Entwicklungsstand und Motivationseffekt der Schüler abgenommen. Träger des Junior Black Belt tragen einen schwarzen Gürtel mit weißem Streifen, ebenso Übungsleiter, unabhängig von der Kyu Graduierung, jedoch **nur** in Ausübung einer Trainertätigkeit.

6. Mindestalter und Vorbereitungszeiten:

Die Bedingzeiten sind Mindestanforderungen, die nicht unterschritten werden dürfen! Zur Erzielung guter sportlicher Leistungen gilt die Regel, die Gürtelgrade länger zu tragen. Dies gilt nicht, wenn Dan-Grade verliehen werden.

| Graduierung | Mindestalter | Vorbereitungszeit |
|-------------------------|---|-------------------|
| 6. Kyu (weiß) | kein Limit, unterteilbar in Streifen (gelb bis braun) | |
| 5. Kyu (gelb) | 9 Jahre | 6 Monate |
| 4. Kyu (orange) | 10,5 Jahre | 8 Monate |
| 3. Kyu (grün) | 12 Jahre | 8 Monate |
| 2. Kyu (blau) | 13 Jahre | 10 Monate |
| 1. Kyu (braun) | 14 Jahre | 10 Monate |
| JBB (Junior Black Belt) | 15 Jahre | |
| 1. Dan | 17 Jahre, wenn vorher JBB | |
| 1. Dan | 18 Jahre | 12 Monate |
| 2. Dan | 20 Jahre | 2 Jahre |
| 3. Dan | 24 Jahre | 3 Jahre |
| 4. Dan | 28 Jahre | 4 Jahre |
| 5. Dan | 35 Jahre | 5 Jahre |
| danach | in 5-Jahresschritten | |

7. Prüfungsdurchführung

- Es sind alle Techniken gemäß Anhang I bzw. II „Anzahl der Techniken“ vorzuzeigen.
- Für den 6. bis 3. Kyu sind Würfe, Griffe und Falltechniken rechts **oder** links auszuführen.
- Ab dem 2. Kyu sind Würfe, Griffe und Falltechniken auf Verlangen der Prüfer rechts **und** links auszuführen.
- Arm-/Handgelenkshebel, Bein-/Fußgelenkshebel, Würgegriffe, Festhaltegriffe sowie Fixierungen, und Transportgriffe sind in einer zusammenhängenden Serie zu zeigen.

- Ausrüstungsgegenstände, Waffen, usw. sind vom Prüfling mitzubringen.

Bei der theoretischen Prüfung sollen folgende Themen behandelt werden (die Fragen sind dem angestrebten Gürtelgrad anzupassen):

- Entwicklungsgeschichte des Jiu Jitsu
- Sportartspezifische Fachbegriffe
- Wettkampfbregeln
- Erste Hilfe und Anatomie
- Notwehr gemäß Strafgesetzbuch

Hinsichtlich der Belastung bei der Prüfung ist auf das Alter des Kandidaten Rücksicht zu nehmen.

8. Prüfungsprotokolle

Prüfungsprotokolle von Kyu Prüfungen sind dem Landesverband zu übermitteln, ab der Dan-Prüfung ist das durch die Prüfungskommission ausgefüllte Prüfungsprotokoll dem DK-Vorstand zu übermitteln. Im Falle einer negativen Prüfung unterliegt der gescheiterte Kandidat Österreich weit einer Wartefrist von mindestens 3 Monaten für Kyu-Grade und mindestens 6 Monaten für Dan-Grade. Diese wird am Prüfungsprotokoll vermerkt.

9. Rechtsmittel

Gegen eine Nichtzulassung zu einer Prüfung bzw. gegen eine nicht bestandene Prüfung sind keine Rechtsmittel zulässig.

10. Verwaltung

Die Verwaltung der Kyu Prüfungen obliegt den Landesverbänden, die der Dan Träger Dateien sowie Prüfungsansuchen und Prüfungsprotokolle für Danprüfungen werden vom Vorsitzenden des DK der WKF Austria geführt.

Anhang I: Anzahl der Techniken für Kyu-Grade

| THEMA | ANMERKUNG | 5. KYU | 4. KYU | 3. KYU | 2. KYU | 1. KYU |
|---------------------------------------|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Theorie | | x | x | x | x | x |
| Fallschule | | x | x | x | x | x |
| Positionen/Bewegen | | x | x | x | x | x |
| Hebel- und Kontrolltechniken | | | | | | |
| Arm-, Handgelenks-, Schulterhebel | | 2 | 3 | 4 | 6 | 8 |
| Bein-, Fußgelenkshebel | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Würgegriffe | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Festhaltegriffe | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Wurftechniken | | | | | | |
| Hüftwürfe | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Hand- / Schulterwürfe | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Beinwürfe | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Selbstfalltechniken | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Konterwürfe | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Schlagtechniken | | | | | | |
| Hand | mit Bezeichnung der Angriffspunkte | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Bein | mit Bezeichnung der Angriffspunkte | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Kombinationen | | | | | | |
| Schlag-, Wurf- und Bodenkombinationen | | - | - | - | x | x |
| Selbstverteidigung | | | | | | |
| Handgelenksbefreiungen | | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 |
| Reversgriffbefreiungen | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Haarzugsabwehren | | - | - | 1 | 2 | 3 |
| Würgeabwehren | (in der Bodenlage) | 2 (1) | 4 (1) | 6 (2) | 8 (2) | 10 (3) |
| Umklammerungsabwehren | (in der Bodenlage) | 1 | 2 | 3 | 4 (1) | 6 (2) |
| Schwitzkastenabwehren | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Nelsonabwehren | | - | - | 1 | 2 | 3 |
| Schlagabwehren | | 1 | 2 | 3 | 4 | 6 |
| Stoßabwehren | | - | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Fußtrittabwehren | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Fixierungen | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Transportgriffe | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Stockabwehren | | - | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Messerabwehren | | - | - | - | 1 | 2 |
| Angriffe aus den Prüfungsprogramm | | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 |

Anhang II: Anzahl der Techniken für Dan-Grade

| THEMA | ANMERKUNG | 1. DAN | 2. DAN | 3. DAN | 4. DAN | 5. DAN | |
|---------------------------------------|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|---|--|
| Theorie | | x | x | x | x | Präsentation des eigenen Verständnisses von Jiu Jitsu | |
| Fallschule | | x | | | | | |
| Positionen/Bewegen | | x | | | | | |
| Hebel- und Kontrolltechniken | | | | | | | |
| Arm-, Handgelenks-, Schulterhebel | | 10 | 12 | 14 | 16 | | |
| Bein-, Fußgelenkshebel | | 6 | 8 | 10 | 12 | | |
| Würgegriffe | | 6 | 8 | 10 | 12 | | |
| Festhaltegriffe | | 6 | 8 | 10 | 12 | | |
| Wurftechniken | | | | | | | |
| Hüftwürfe | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Hand- / Schulterwürfe | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Beinwürfe | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Selbstfalltechniken | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Konterwürfe | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Schlagtechniken | | | | | | | |
| Hand | mit Bezeichnung der Angriffspunkte | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Bein | mit Bezeichnung der Angriffspunkte | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Kombinationen | | | | | | | |
| Schlag-, Wurf- und Bodenkombinationen | | x | x | x | x | | |
| Selbstverteidigung | | | | | | | |
| Handgelenksbefreiungen | | 12 | 14 | 16 | 18 | Präsentation des eigenen Verständnisses von Jiu Jitsu | |
| Reversgriffbefreiungen | | 8 | 10 | 12 | 14 | | |
| Haarzugsabwehren | | 4 | 5 | 6 | 6 | | |
| Würgeabwehren | (in der Bodenlage) | 12 (3) | 14 (4) | 16 (5) | 18 (6) | | |
| Umklammerungsabwehren | (in der Bodenlage) | 8 (3) | 10 (3) | 12 (4) | 14 (4) | | |
| Schwitzkastenabwehren | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Nelsonabwehren | | 4 | 5 | 6 | 6 | | |
| Schlagabwehren | | 8 | 10 | 12 | 14 | | |
| Stoßabwehren | | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| Fußtrittabwehren | (in der Bodenlage) | 6 | 8 (1) | 9 (1) | 10 (2) | | |
| Fixierungen | | 8 | 10 | 12 | 14 | | |
| Transportgriffe | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Stockabwehren | | 6 | 7 | 8 | 9 | | |
| Messerabwehren | | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| Pistolenabwehren | | 2 | 3 | 4 | 5 | | |
| Angriffe aus den Prüfungsprogramm | | 14 | 16 | 18 | 20 | | |